



Abend -

Zeitung.

94.

Freitag, am 19. April 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Schweizers Heimweh.

Zieh'n die lieben gold'nen Sterne
Auf am Himmelsrand,
Denk' ich dein in weiter Ferne,
Eheures Schweizerland!

Denk' an meine Lieben alle
Heim im Vaterhaus,
Aus des Lebens wüstem Schwalle
Reiß' ich mich heraus.

Fremd steh' ich im fremden Lande,
Einsam, freudenleer,
Keiner, der mich liebend nannte,
Mir begegnet wär'.

Drum erglöh't ein heißes Sehnen
In dem Busen mir,
Und die Augen füllen Thränen,
Heim zieht mich's zu dir.

Hier fühl' ich die milden Lüfte
Nicht die Brust umweh'n,
Athme nicht die würz'gen Düfte
Auf der Berge Höh'n!

Sehe nicht die Heerde springen,
Die zu Berge zieht,
Höre nicht das Alphorn klingen,
Nicht des Hirten Lied.

Sehe nicht die grünen Matten,
Nicht der Alpen Höh'n,
Die sich mit dem Himmel gatten,
Kann ich hier ersch'n!

Kann nicht auf den Felsen jagen,
Wo die Gamsen flieh'n,
Sehe nicht die Gletscher ragen
In der Sonne Glüh'n!

Ach, das Weh im fernen Lande,
Jeder Tag erneut's,
Wär' ich heim im Vaterlande,
In der freien Schweiz!

Adolph P.

Der Marquis von Ronceval,

(Fortsetzung.)

Heute, — rief Helm, mir das Billet hinhaltend
— heute oder nie müssen Sie meine Bitte, mich auf
das Gebirge zu begleiten, erfüllen! Eine Gesellschaft
Badegäste aus Warmbrunn begibt sich heute auf die
Koppe, übernachtet in der Wiesenbaude und setzt mor-
gen ihre Reise über den Kamm fort. Es wäre mein
sehnlichster Wunsch, bei der Partie zu seyn, theils
des sich aufbeiternden Wetters willen, bei dem ich
mit Kaumer's geognostischer Karte in der Hand so
schön den größten Theil des hohen Kammes untersu-
chen könnte, theils ist eine Person — es sind Per-
sonen, verbesserte er — bei der Gesellschaft, in deren
Nähe ich Jahre lang gelebt, und die ich vielleicht
niemal wiederzusehen hoffen darf, da sie in wenigen
Tagen Warmbrunn verlassen, um in die ferne Hei-
mat zu gehen. Sie werden, — setzte er nach einer
Pause, in der ein unendlich schmerzlicher Ausdruck